



Montageanleitung

Schiebetürbeschlag

>PRAKTICA<

Art. No. 4-012



TEUFELBESCHLAG GmbH

Am Brand 8

D-82299 Türkenfeld

Telefon (0 81 93) 93 93 9-0

Fax Vertrieb (0 81 93) 93 93 99

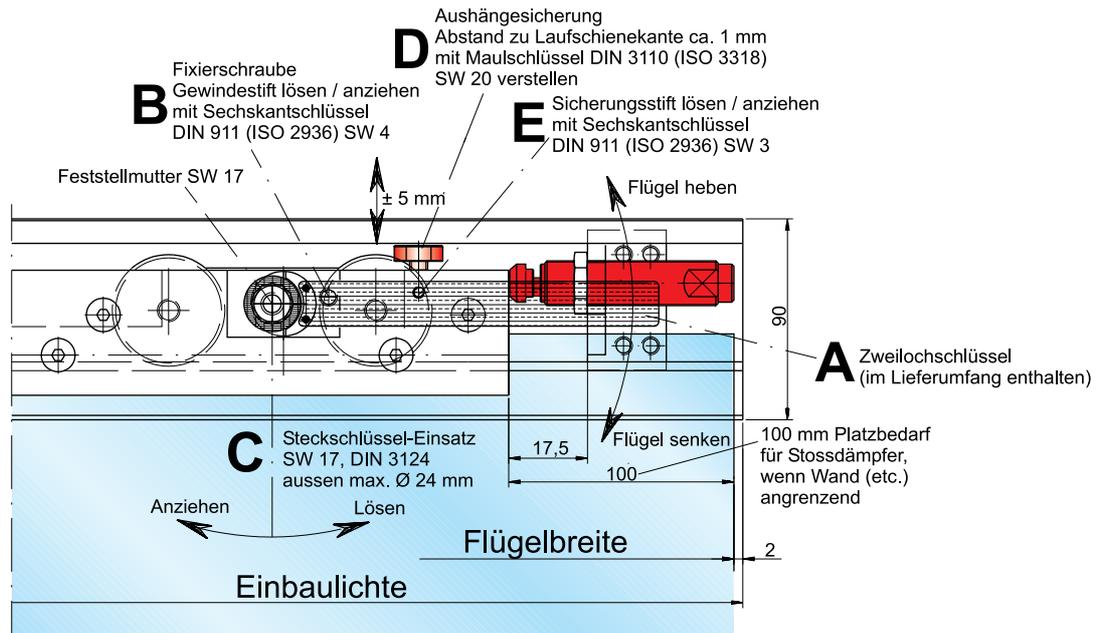
Fax Technik (0 81 93) 93 93 98

TEUFELBESCHLAG

Wir machen Glas beweglich !

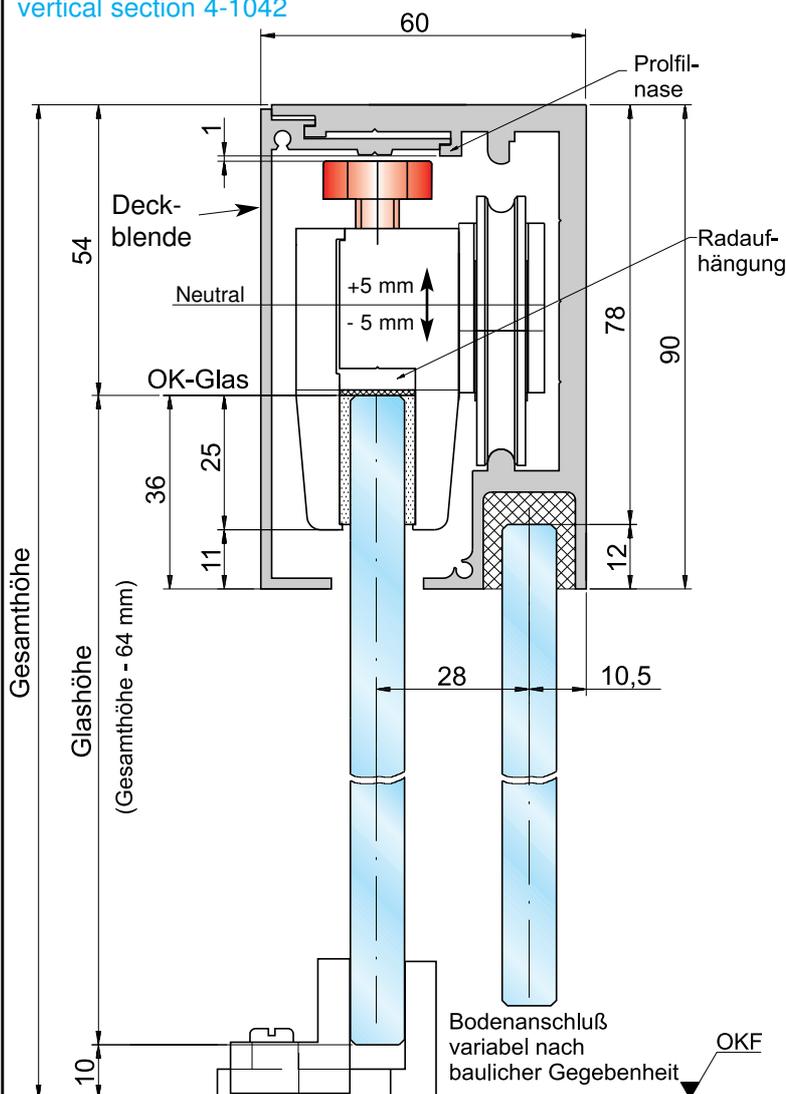
Das komplette Beschlagprogramm für
Einscheiben-Sicherheitsglas

The complete fittings programme for
tempered safety glass



Vertikalschnitt 4-1042

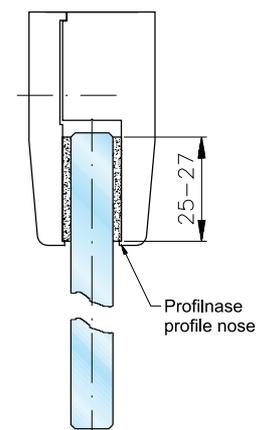
vertical section 4-1042



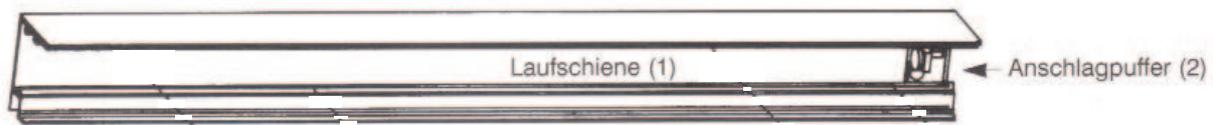
Neutrale Stellung (Lieferzustand):
Verstellbarkeit ± 5 mm

- 1) Die Zwischenlagen bei Glasdicke 10 mm sind in der Regel bereits eingeklebt (Streifen ca. 25 mm breit und 2 mm dick)
- 2) Bei Glasdicke 8 und 12 mm werden die Zwischenlagen lose geliefert und sind kundenseitig einzukleben.
- 3) **WICHTIG:** Die Zwischenlagen müssen bei 8 mm Glasdicke 3 mm dick sein und bei 12 mm Glasdicke 1 mm dick sein.
- 4) Verwenden Sie möglichst einen Kontaktkleber, z.B. UHU greenit. Achten Sie auf fett- und staubfreie Klebeflächen.
- 5) Die Beilage muß unbedingt oberhalb der kleinen Profilnase eingeklebt werden (siehe Abbildung).

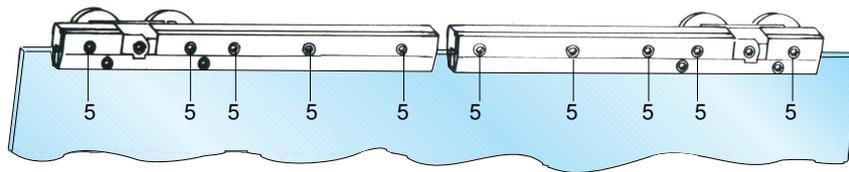
- 1) The gaskets for glass thickness 10 mm are normally already glued into the trolleys (stripes of 25 mm and 2 mm thick)
- 2) For glass thickness 8 and 12 mm the gaskets are delivered loose and have to be glued by the customer.
- 3) **ATTENTION:** The gaskets for 8 mm glass thickness have to be 3 mm thick and for 12 mm glass thickness have to be 1 mm thick
- 4) Please use a special glue, e.g. UHU greenit. Please take care that the surface is free of grease and dust.
- 5) The gaskets have to be glued above the small profile nose (see drawing below).



Montageanleitung für Art. No. 4-012



Stoßdämpferhalter (8)
links



Stoßdämpferhalter (8)
rechts

Benötigtes Werkzeug zur Flügeljustierung (siehe Zeichnung links oben):

- Zweilochschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- Steckschlüssel DIN 3124, SW 17
- Maulschlüssel DIN 3110, SW 20
- Sechskantschlüssel DIN 911 (ISO 2936), SW 3
- Sechskantschlüssel DIN 911 (ISO 2936), SW 4

a) Nach dem Auspacken des Beschlages Deckblende mittels des beigegefügt Sechskant-Stiftschlüssels SW 2,5 abnehmen.

b) Falls der Beschlag mit Stoßdämpfern bestückt wird, Halterung (8) in die Laufschiene einschieben (paarweise)

c) Laufschiene (1) an Wand oder Decke montieren. (**Achtung:** Schiene nicht durch Schrauben verwinden oder verspannen!)

d) Beide Laufwagen (pro Flügel) auf die Scheiben montieren. Laufwagen je ca. 50 mm von senkrechter Scheibenkante nach innen rücken (bei Stoßdämpfern werden die Laufwagen ca. 100 mm nach innen gerückt). Laufwagen parallel zur waagrechten Scheibenkante montieren. Das in den Glasklemmkanal hineinragende Stück der Radaufhängung kann auf der Glaskante aufliegen. Glaseinstand ist dann 25 mm (siehe Vertikalschnitt 4-1042). Laufwagen mit Schrauben (5) verklemmen. Anzugsmoment mind. **24 - 25 Nm** (**Achtung:** Bei großen bzw. schweren Scheiben empfiehlt es sich, die Laufwagen zusätzlich auf der Scheibe zu verkleben.)

e) Mittels Steckschlüssel-Einsatz (C) SW 17 die Sechskantmutter soweit lösen (entgegen Uhrzeigersinn), daß mit dem beigegefügt Zweilochschlüssel (A) die Justierung des Flügels vorgenommen werden kann.

Höchste Stellung des Flügels: Die beiden Bohrungen des Zweilochschlüssels stehen oben waagrecht.

Niedrigste Stellung des Flügels: Die beiden Bohrungen des Zweilochschlüssels stehen unten waagrecht.

Mittelstellung des Flügels: Die beiden Bohrungen des Zweilochschlüssels stehen seitlich senkrecht übereinander (Lieferzustand)

Fixierschraube des Exzenters (B) mit Sechskantschlüssel SW 4 festziehen (im Uhrzeigersinn).

f) Wenn Flügel einjustiert ist, Feststellmutter SW 17 mit Steckschlüssel-Einsatz (C) festziehen (im Uhrzeigersinn).

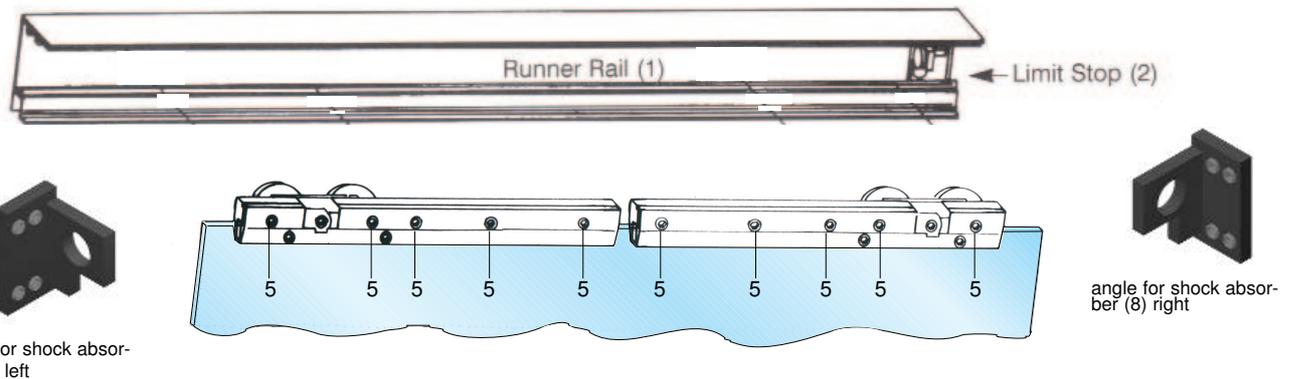
g) Aushängesicherungsschraube (D) mit Maulschlüssel SW 20 soweit nach oben drehen, daß nach (später) eingebauter Deckblende oben nur noch ein Spaltmaß von etwa 1 mm bleibt. Orientieren Sie sich an der etwas seitlichen Profilnase wie in Vertikalschnitt 4-1042 dargestellt. Danach Sicherungsstift (E) der Schraube mit Sechskantschlüssel SW 3 festziehen (im Uhrzeigersinn)

h) Polyamid-Bodenführung montieren (Flügel soll möglichst senkrecht stehen).

i) Anschlagpuffer (2) in die Schiene einsetzen, in die endgültige Stellung bringen (oder bereits eingesetzte Stoßdämpferhalter (8)) und festsetzen.

k) Deckblende aufsetzen und mittels Sechskant-Stiftschlüssel SW 2,5 von unten verklemmen.

Mounting instruction for art. no. 4-012



Necessary tools to adjust pane (see drawing on page before left above):

- face spanner (in delivery included)
- socket spanner DIN 3124, SW 17
- fork DIN 3110, SW 20
- hexagon spanner DIN 911 (ISO 2936), SW 3
- hexagon spanner DIN 911 (ISO 2936), SW 4

- a) After having unpacked the fittings remove the rail cover using the supplied hex socket spanner SW 2,5.
- b) If the fittings set includes shock absorbers then pull the angles (8) into the runner rail (in pairs).
- c) Mount runner rail (1) to wall or ceiling (**Attention:** do not twist or disort rails when screwing!)
- d) Mount each two trolleys on the pane. Locate each trolley abt. 50 mm (when using shock absorbers: abt. 100 mm) from vertical pane edge. The piece of the roller suspension which tooms into the glass clamping channel can lay on the glass edge. Pane enters abt. 25 mm (see vertical section 4-1042) Clamp trolley with screws (5); torque min. **24 - 25 Nm**. (**Attention:** large and / or heavy panes should be additionally glued to the trolleys!)
- e) Losen hexagon screw with socket spanner (C) SW 17 (counter-clockwise direction). Then it is possible to adjust the pane by using the attached face spanner (A).
Highest position of wing: both boreholes of face spanner are horizontal above.
Lowest position of wing: both boreholes of face spanner are horizontal below.
Middle position of wing: both boreholes of face spanner are lateral vertical one upon another (condition of delivery)
 Tighten screw of eccentric (B) with hexagon spanner SW 4 (clockwise direction).
- f) If wing is adjusted then tighten screw-nut with socket spanner (C) (clockwise direction).
- g) Turn screw (D) above with fork SW 20 that after installing the cover a space of abt. 1 mm is left. Orientate on the "profile nose" you can see in vertical section 4-1042. Then tighten protection pin (E) of the screw by using hexagon spanner SW 3 (clockwise direction).
- h) Mount polyamide floor guides (Wings should be as vertical as possible.)
- i) Pull limit stop buffers (2) into runner rail, move them (or angle (8)) into final position and fix them.
- k) Put cover on rail and clamp it from below using the hex socket spanner SW 2,5.